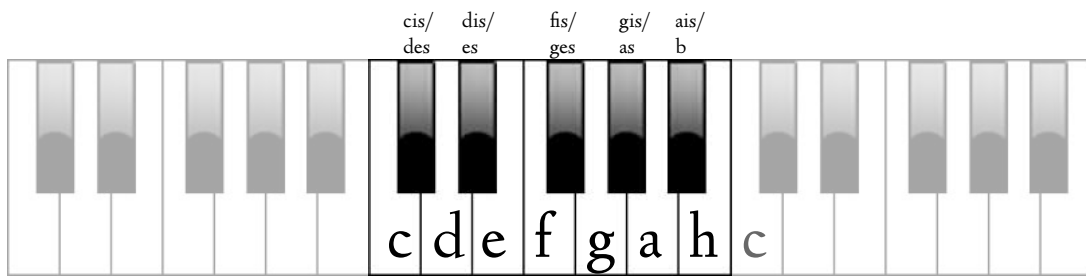


TONLEITERN BILDEN (2)



Tonleitern bilden das „Ausgangsmaterial“ der Musik. Sie sind eine bestimmte Auswahl aus den 12 Tönen unseres Tonsystems, die nach ihrer Tonhöhe geordnet werden. Jede Tonleiter hat einen eindeutigen „Fingerabdruck“, der sich aus der einmaligen Folge von Ganz- und Halbtonschritten ergibt. Einer dieser „Fingerabdrücke“ nennt sich **Dur**. Jede Dur-Tonleiter hat folgenden Aufbau:

x x x^x x x x^x



Aufgabe 1:
a) Markiere bei den folgenden Tonleitern die bestehenden Halbtonschritte mit einem ^.
b) Kennzeichne die Dur-Tonleitern jeweils mit einem Häkchen davor.

- d e fis g a h cis d
- a h cis d e fis gis a
- f g a h c d e f
- fis gis a h c d e fis
- es f g as b c d es
- e f g a h c d e



Aufgabe 2:
 In Aufgabe 1 gibt es einige Tonleitern, die NICHT dem Modell **Dur** entsprechen. Schreibe diese Tonleitern so auf, dass die Halbtonschritte an der „richtigen“ Stelle sind, so dass einen **Dur-Tonleiter** entsteht. Der Anfangston muss dabei gleich bleiben.

.....

.....

.....



Wenn die **Stufe** einer Tonleiter höher oder tiefer gerückt werden muss, verwendet man **Vorzeichen**:

Das # erhöht einen Ton um einen Halbtonschritt. (aus f wird dann fis)

Das b erniedrigt einen Ton um einen Halbtonschritt. (aus e wird es)